Wormatia Zeitung

Ausgabe 1 | Januar 1979 | Auflage: 25.000

7. 1. 1979: Wormatias neue Elf stellt sich vor!

Wormser, helft der Mannschaft — Sie braucht Eure Unterstützung!
Ein neuer Abschnitt im Leben der Wormatia beginnt. Nach schwierigen Wochen mit tiefgreifenden Entscheidungen, die nicht zu umgehen waren, erhielt die Mannschaft ein neues Gesicht. Altbewährte Kämpen stehen neben neuverpflichteten Spielern, die darauf brennen, vor einem zahlreichen Publikum ihre Bewährungsprobe zu bestehen. Wir alle sind mit recht gespannt, wie das neue Team einschlägt.
Zunächst, am 7. 1. 1979 um 14 Uhr, geht es gegen Roda Kerkrade. Es ist sozusagen ein „Probelauf" oder eine wichtige „Orchesterprobe". Dort müssen die Instrumente aufeinander abgestimmt werden; hier, im Wormatia-Stadion, geht es darum, wer auf dem Rasen am besten miteinander harmoniert. Es ist keine leichte Aufgabe für den Trainer, denn es ist ja fast ein Neuanfang.
Eine Woche später, am 13. 1., gastiert der Freiburger SC an der Alzeyer Straße. Man soll diesen Gegner, auch wenn er im unteren Tabellendrittel rangiert, nicht zu leicht nehmen. Immerhin ist der erste Platz zu verteidigen, um für das dann folgende schwere Spiel bei den Karlsruhern eine gute Ausgangsposition zu haben. Auch die Begegnung am 13. Januar ist also ein Schlüsselspiel, das wichtige Hinweise auf die optimale Gestaltung der künftigen Wormatia-Formation geben wird.
Sportfreunde aus Worms und Umgebung! Mehr denn je kommt es auf Euch an, was aus unserer „alten" Wormatia wird. Ohne ausreichende Zuschauerzahlen läßt sich auch in der Zweiten Bundesliga kein guter Verein halten.
Kommt also zahlreich zum Start am 7. 1.. Und auch dann, wenn hinsichtlich des Gesamteindrucks der Leistung noch Wünsche offen bleiben sollten, müsste auch eine Woche später, gegen Freiburg, wiederum von Tausenden der Weg zum Stadion an der Alzeyer Straße angetreten werden. Zeigt den alten Kämpen und neuverpflichteten Spielern, daß auch auf den Zuschauerrängen der gute alte „Wormatia-Geist" weiterlebt!

Gespräch mit dem OB

Im Laufe des Monats Januar soll ein Gespräch zwischen Wormatia-Vorstand, Förderkreis der Wirtschaft und Bürgerinitiative Wormatia auf der einen und Oberbürgermeister Neuß sowie dem neuen städtischen Sportdezernenten auf der anderen Seite stattfinden. Es werden dabei Unterlagen über die Werbekraft des Vereins für die Stadt Worms und ihrer Wirtschaft vorgelegt.
Es liegt auf der Hand, daß Wormatia Worms durch ihre häufige Erwähnung in der Sportberichterstattung in Rundfunk und Fernsehen den Namen der Stadt immer wieder in die breite Öffentlichkeit trägt. Verschiedene Städte honorieren bereits diese „Werbetätigkeit" ihrer führenden Sportvereine durch entsprechende Unterstützung.
Auch namhafte Vertreter der Wirtschaft von Worms und Umgebung sind der Ansicht, daß Stadtverwaltung und Stadtrat dies nicht übergehen können. Im gleichen Maße, in dem die Wirtschaft einen führenden Sportverein im wohlverstandenen Interesse aller Firmen und aller Bürger unterstützt, sollte auch die Stadt selbst sich in dieser Hinsicht nicht versagen.

Auch Besuch bei Dr. Vogel

Wie wir erfahren, ist auch ein Gespräch mit dem Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Dr. Bernhard Vogel, angestrebt. Ein entsprechendes Schreiben hat Fabrikant H. Rödler, auch namens des amtierenden Vorsitzenden H. G. Bauer, an den Regierungschef des Landes gerichtet. Bei mehreren Gelegenheiten hat Dr. Vogel seine Freude darüber zum Ausdruck gebracht, daß ein Verein aus Rheinland-Pfalz an der Spitze der 2. Bundesliga Süd steht. Dies sei ein Ausdruck der sportlichen Leistungsfähigkeit des Landes und seiner Bürger.

35 Fahrkarten für Karlsruhe werden verlost.

Beim Spiel Wormatia - Kerkrade am 7. 1. werden in der Pause 35 Busfahrkarten zum Spiel Karlsruher SC gegen Worms verlost. Diese Karten sind bei der Verlosung beim letzten Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers übriggeblieben, da viele Zuschauer ihre Eintrittskarten weggeworfen hatten.
Achtung, Stadionbesucher: Beim Spiel gegen Kerkrade die Eintrittskarten behalten und unbedingt auf die Lautsprecherdurchsage in der Pause achten!
Den Bus nach Karlsruhe stellt das Reisebüro Ebel.

Eine „Wormatia-Zeitung" — was soll das?

Heute stellt sich erstmals die neue „Wormatia-Zeitung" vor. In einer Auflage von 25.000 Exemplaren wird sie in Worms und Umgebung verteilt. Dies wird, ab Februar, vor jedem Heimspiel geschehen.
Noch ist das äußere Bild bescheiden, aber das wird sich ändern. Unser Motto: ein solider Anfang ist besser als hochstaplerisches Getue. Stück um Stück wird aufgebaut und vergrößert. Nur das ist von Bestand.
Die Aufgaben der „Wormatia-Zeitung": ein Sprachrohr sein für Vorstand, Trainer, Mannschaften, Wirtschaftsförderkreis, Bürgerinitative. Ein Sprachrohr, das nicht schwindelt, mutmaßt, aufbauscht, Sensationen kolportiert oder auf Gerüchte hereinfällt. Es ist sozusagen das offizielle Mitteilungsblatt des Traditionsvereins VfR Wormatia 08 e. V..
Die „Wormatia-Zeitung" möchte auch ein Sprachrohr für die Öffentlichkeit sein. Sie ist da für Leserbriefe, die sich mit der Wormatia beschäftigen, für Kritik, Anregungen. Sportfreunde aus Worms und Umgebung, schreibt uns recht zahlreich. Stellt auch Fragen! Die Redaktion wird dafür sorgen, daß sie beantwortet werden.
Und natürlich ist die „Wormatia-Zeitung" auch für die Wirtschaft da, für Inserate und Informationen. Immerhin: die Auflage von 25.000 lohnt schon eine Werbung in unseren Spalten. 25.000 Haushaltungen, die wir erreichen, entsprechen 75.000 bis 100.000 Konsumenten. Das ist schon etwas, und darauf sind wir jetzt schon ein bischen stolz!
Unsere Gewinne behalten wir nicht. Sie gehen voll und ganz auf ein Sonderkonto zu Gunsten der Wormatia. Sie dienen der Lizenzspielerelf, aber auch den Amateuren. Wir finden, daß dies ein wichtiger Lebenszweck für die „Wormatia-Zeitung" ist. Nur dafür ist sie auch gegründet worden.
Leser unserer Zeitung! Das Blatt erscheint kostenlos. Es ist Ihnen aber unbenommen, eine freiwillige Abonnementsgebühr zu bezahlen. Sie beträgt DM 6,— pro Halbjahr oder DM 10,— fürs ganze Jahr. Wer sich dazu verpflichtet fühlt, wer es für eine gute Tat hält, wer die Wormatia auch mit einem kleinen Obulus unterstützen möchte, zahle ein freiwilliges Halbjahres- oder Jahres-Abonnement auf das Sonderkonto 222464 bei der Kreis- und Stadtsparkasse Worms ein. Vermerk bei der Einzahlung: „Abonnement Wormatia-Zeitung". (Aber auch andere Spenden können natürlich auf das Sonderkonto eingezahlt werden.)

Einladung zum Ideenwettbewerb

Hier spricht die „Bürgerinitiative Wormatia"! Wer durch die Stadt geht, hört manchmal nur ein Thema: Wormatia. Das zeigt wie groß das Interesse an unserem Verein ist. Manche Kritik wird geübt, aber auch viele gute Vorschläge werden gemacht.
Sportfreunde in Worms und Umgebung, wir laden Euch zur Teilnahme an einem Ideenwettbewerb ein. Macht uns Vorschläge zu folgendem Thema:
Was können die Fußballfreunde dafür tun, um eine starke Wormatia zu erhalten?
Für die fünf besten Ideen gibt es je eine Reise zum Münchner Oktoberfest 1979!
Für jede Einsendung außerdem ein hochwertiges Körperpflegemittel.
Einsendungen sind zu richten an:
Ideenwettbewerb Wormatia, z. Hd. von Herrn Heinrich Göhrisch, in Fa. Rödler, 6521 Flörsheim-Dalsheim, Postfach 20.
Die Gewinnauslosung erfolgt in Anwesenheit eines Notars. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Mann, dufte Jugendzimmer gibt es da. Jetzt geh' ich aber sofort rein!"
„Schatz, so ein Schlafzimmer haben wir uns doch immer gewünscht."
„Vati, warum gucken die alle so komisch?"
„Auf diese Eßzimmer kriege ich richtig Appetit."
„Ach Elfriede, so ein gemütliches rustikales Wohnzimmer, das wär doch was für uns!"
„Macht mal Platz. Ich möchte auch was sehen!"
MÖBEL MARTIN
MÖBEL-MARTIN
WORMS, LUDWIGSTRASSE 70
Öffnungszeiten: Täglich 8 - 18 Uhr,
SA 8 - 13 Uhr (Langer SA 8 - 17 Uhr)
Schauen Sie doch mal bei uns herein.
DAS MÖBELBUND-VERSPRECHEN:
MÖBELKAUF OHNE RISIKO

Fenster bau technik

STEINER
BAUELEMENTE

Dammstraße 28 · 6520 Worms-Rheindürkheim
Postfach 168 · Telefon (06242) 2545

FENSTER:	Holz, PVC, Aluminium Schallschutz, Renovierungssysteme ROTO-Wohnraumfenster
TÜREN:	Zimmertüren, Haustüren
TREPPEN:	ROTO-Bodentreppen ROTO-Wendeltreppen
	GLAS-SERVICE
	Rolläden und Markisen

CHRISTMANN
KRAFTFAHRZEUGE

RENAULT

6520 WORMS/RHEIN
SPEYERER SCHLAG

RENAULT

NATUR HILFT HEILEN — NATUR HILFT HEILEN — NATUR HILFT HEILEN

SO KOMMT MAN BESSER DURCH DEN WINTER.....

Immer mehr Bundesbürger vertrauen Naturheilmitteln und Naturheilverfahren. 70% der Erwachsenen fordern ihre **volle** Anerkennung durch **alle** Krankenkassen.
Dies ergab erst kürzlich eine Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach vom 18. August 1978.
Millionen Menschen verdanken der Naturheilkunde Leben und Gesundheit. Millionen Menschen lassen sich „biologisch" behandeln.

Japanisches Heilpflanzenöl

Informationen über das Japanische Heilpflanzenöl:

In Herbst und Winter ist die Gesundheit des Menschen am stärksten gefährdet. Es drohen Erkältungen und grippale Infekte. Dabei bewährt sich zur Vorbeugung und Heilung seit Jahren das Japanische Heilpflanzenöl. Es ist antibakteriell wirksam und schon wenige Tropfen bringen Linderung. Es hilft bei innerlicher und äußerlicher Anwendung meist schon nach wenigen Minuten und wirkt sofort belebend und erfrischend, wenn ein Tropfen auf die Zunge gegeben wird. Es ist ein Naturheilmittel, das schon sehr vielen Menschen geholfen hat und das auch Ihnen hilft, besser über die kalte Jahreszeit zu kommen. Das Japanische Heilpflanzenöl ist sehr sparsam in der Anwendung. Es ist in 10, 30 und 100 ml beim Apotheker erhältlich. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig durch.
Japanisches Heilpflanzenöl wirkt innerlich bei Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh, Schnupfen, Erkältung und grippalem Infekt. Äußerlich bei Rheuma-, Muskel- und Kopfschmerzen, zur Wundbehandlung und bei Sportverletzungen.
(Nicht anwendbar bei schweren Leberfunktionsstörungen (Coma hepaticum) Verschluß der Gallenwege und Gallenblasenvereiterung.)

HELMUT RÖDLER KG

6521 FLÖRSHEIM-DALSHEIM

PHARMAKON RÖDLER

NATUR HILFT HEILEN — NATUR HILFT HEILEN — NATUR HILFT HEILEN

Der herrliche Merian-Stich vom alten Worms (16. Jahrhundert) ist bei der Druckerei Reinheimer, Worms, Alzeyer Straße 15, zum Preis von nur **DM 10,—** erhältlich. **Der Reinerlös (DM 9,50) ist als Beitrag zum Aufbau einer starken Wormatia-Elf gedacht.**

Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv